

Niederschrift

über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr. : **Rat/044/14-20**
Sitzungs-Tag: **23.06.2020**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Schützenanger 4,
Stadthalle, Hauptsaal**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:47 Uhr**

Bürgermeister:

Temme, Hermann

CDU:

Anke, Frederik
Cardamone, Filomena
Disse, Ulrich
Giefers, Raimund
Grewe, Ursula
Groppe, Thomas
Hanisch, Ewald
Koppi, Wolfgang
Menke, Hartwig
Oeynhausen, Uwe
Rode, Alexander
Simon, Dirk
Steinhage, Hermann
Wellsow, Viola
Wulff, Michael

SPD:

Beineke, Elisabeth
Heller, Manfred
Holtemeyer, Joachim
Koch, Hans-Jörg
Kruse, Johannes
Multhaupt, Dirk

bis 20:05 Uhr

UWG/CWG:

Gerson, Andreas

Tobisch, Johannes

Volkhausen, Erwin

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Schulte, Meinolf

Fraktionslos:

Gadzinski, Tobias

Heilemann, Stefan

Neu, Heike

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Von der Verwaltung nehmen teil:

Gläser, Harald

städt. Förster

Gönnewicht, Benedikt

Groppe, Johannes

Münstermann, Christof

Oesselke, Andreas

Werneke, Regina

Schriftführerin

Es fehlen die Ratsmitglieder:

Hahn, Rüdiger

SPD

Heller, Kornelia

fraktionslos

Rissing, Robert

UWG/CWG

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Brakel für die Jahre 2020 bis 2025		1022/201 4-2020
Berichterstatter: Bürgermeister Temme		
2. Der Bürgerwald Brakel		1099/201 4-2020
Berichterstatter: städt. Förster Gläser		
3. Resolution atomares Lager in Würgassen		1098/201 4-2020
Berichterstatter: Bürgermeister Temme		
4. Bürgeranregung "Errichtung eines Pumptracks in Brakel"		1094/201 4-2020
Berichterstatter: FB 3		
5. Umgestaltung der Straße "Südmauer" im historischen Stadtkern Brakel; Planvorstellung und Beschluss einer Einwohnerversammlung		1033/201 4-2020
Berichterstatter: FB 3, StBR Groppe		

6. Stellungnahme zum Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt zur überörtlichen Prüfung der Stadt Brakel Berichterstatter: StAR Schlenhardt	1078/2014-2020
7. Aufnahme der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG als Anteilseigner der EAM GmbH & Co. KG sowie Erweiterung der Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG Berichterstatter: StAR Schlenhardt	1062/2014-2020
8. Beteiligung der Energieservice Westfalen Weser GmbH an der Wärmeservice Paderborn GmbH Berichterstatter: StAR Schlenhardt	1082/2014-2020
9. Wegeeinziehungsverfahren einer Fläche des Separationsinteressentenweges in der Gemarkung Brakel; 16. Änderung des Rezesses von Brakel Berichterstatter: StBR Groppe	981/2014-2020
10. Anträge der Fraktionen	
10.1. Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen - Ferienbetreuung in Brakel- Berichterstatter: Antragsteller	1102/2014-2020
10.2. Antrag der CDU-Fraktion: Wirtschaftswege Berichterstatter: Antragsteller	
11. Bekanntgaben der Verwaltung	
12. Anfragen der Ratsmitglieder	
13. Anfragen der Zuhörer	

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, den Vertreter des Westfalen-Blattes sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.
Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt

TOP 10 Anträge der Fraktionen

einstimmig erweitert.

Im nichtöffentlichen Teil wird der Punkt

TOP 18.1 Auftragsvergabe für den Ausbau einer Fahrzeughalle, Gewerk Fliesenlegerarbeiten

einstimmig abgesetzt.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Brakel für die Jahre 2020 bis 2025

1022/201
4-2020

Berichterstatter: Bürgermeister Temme

Bürgermeister **Temme** verweist auf den Haupt- und Finanzausschuss, in dem der Brandschutzbedarfsplan umfangreich durch einen Mitarbeiter der Fachfirma Luelf & Rinke vorgestellt wurde. Hierbei wurde die Frage eines hauptamtlichen Gerätewartes diskutiert. Diese Planstelle werde frühestens in 2021 realisiert, so Bürgermeister **Temme** und schlägt diesbezüglich vor, einen hauptamtlichen Gerätewart aus dem Kreis in eine der nächsten Sitzungen einzuladen. Weitere Themen bei der Präsentation seien die Einhaltung der Rettungsfristen und der Investitions-Ausblick auf die nächsten 5 Jahre in neue Fahrzeuge und Baumaßnahmen an Feuerwehrgerätehäusern gewesen, führt Bürgermeister **Temme** auf.

Da sich kein weiterer Diskussionsbedarf ergab, lässt Bürgermeister **Temme** über den Brandschutzbedarfsplan der Stadt Brakel für die Jahre 2020-2025 abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **bei 2 Enthaltungen einstimmig** die vorliegende Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Brakel für die Jahre 2020 bis 2025.

2. Der Bürgerwald Brakel

Berichterstatter: städt. Förster Gläser

1099/201
4-2020

Bürgermeister **Temme** begrüßt den städt. Förster Harald **Gläser**. Seit der Pandemie habe die Bedeutung des Waldes für die Bürgerinnen und Bürger einen höheren Stellenwert bekommen und bittet Herrn Gläser, seine Idee zum Stadtwald Brakel vorzutragen.

Förster **Gläser** stellt sein neues Leitbild für den Brakeler Wald vor. Dazu möchte er zunächst die Umbezeichnung von Stadtwald in „**Der Bürgerwald Brakel**“ vornehmen, um die Identifizierung der Bürgerinnen und Bürger mit dem Wald zu stärken. Zwar sei die Holznutzung die wirtschaftliche Basis des Waldes, jedoch habe der Wald aber eine weitaus größere Bedeutung, gerade im Hinblick auf seine Erholungsfunktion. Herr Gläser stellt das neue Logo vor, welches bildlich die Funktionen des Waldes beinhalte. Hierzu werde Der Bürgerwald demnächst auf der Homepage der Stadt zu finden sein mit allen Informationen und Angeboten für die Bürgerinnen und Bürger.

Bürgermeister **Temme** dankt Herrn **Gläser** und für sein Engagement und seine Ausarbeitungen.

Ratsherr **Heilemann** unterstützt dieses Vorgehen und möchte dazu wissen, wie die Jägerschaft es auffasse, wenn der Wald durch Erholungssuchende und Wanderer stärker frequentiert werde.

Hierzu teilt Herr **Gläser** mit, dass man den Besucher „leiten“ werde, um ihn aus sensiblen Jagdrevieren herauszuführen. Er sei hier bereits mit der Jägerschaft im Gespräch.

Ratsherr **Rode** greift den Gedanken auf, auf der Homepage entsprechende Wanderwege auszuweisen mit Netzkarten. Herr **Gläser** verweist dazu auf die Verlinkung zur „Region Teutoburger Wald“.

Ratsherr **Schulte** regt an, auch zusätzlich Informationstafeln an den Wanderparkplätzen zu installieren.

Ratsherr **Kruse** hebt in diesem Zusammenhang die Aufwertung des Bereichs Kaiserbrunnen durch das Forstamt lobend hervor. Dies sei bei einigen Brake-lerinnen und Brake-lern bereits positiv aufgefallen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die neue Bezeichnung des Stadtwald Brakel in „Der Bürgerwald Brakel“ und die öffentliche Kommunikation mit dieser Bezeichnung.

3. Resolution atomares Lager in Würgassen

Berichterstatter: Bürgermeister Temme

1098/201
4-2020

Bürgermeister **Temme** verweist auf die Resolution der Stadt Beverungen, die gleichlautend an alle Bürgermeister im Kreis gegangen sei mit der Bitte, sich mit dieser Resolution in den Stadträten zu befassen. Bürgermeister **Temme** geht auf die „für alle im Kreis überraschende Nachricht“ ein, dass das ehem. Atomkraftwerk Würgassen als zentrales Zwischenlager für Atom-müll dienen solle. Der Aufschrei in der Bevölkerung zu diesem Vorhaben sei entsprechend groß gewesen, so Bürgermeister **Temme**.

Ratsherr **Kruse** beanstandet in diesem Zusammenhang die späten Informa-tionen an die Bürgerschaft und hinterfragt dies, da doch heimische Abgeord-nete vor Ort seien.

Ratsherr **Oeynhaus**en befürchte einen gravierenden Einschnitt für unsere Region, gerade im touristischen Bereich, gerade in der Vergangenheit sei man sehr bemüht, unsere Region touristisch aufzuwerten und zu bewerben. Gleichwohl sehe er auch einen Einschnitt für Immobilien-Besitzer. Er bittet, dass sich der Rat diesem Thema annehme und die Resolution unterstütze. Er macht weiter auf die s. E. seriöse und informative Bürgerinitiative „Atomfrei-es Dreiländereck“ aufmerksam.

Ratsherr **Schultes** Befürchtung zum Zwischenlager gehe eher in die Rich-tung, dass dies s. E. ein „Endlager“ werde.

Bürgermeister **Temme** regt auf Vorschlag des Ratscherrn Oeynhausens an, den Vorsitzenden der o. g. Bürgerinitiative in die nächste Sitzung einzuladen. Es sei bei diesem Vorhaben wichtig, dass alle Städte im Kreis an einem Strang ziehen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die beigefügte Resolution gegen das geplante Bereitstellungslager in Beverungen-Würgassen.

4. Bürgeranregung "Errichtung eines Pumptracks in Brakel"
--

1094/201
4-2020

Berichterstatter: FB 3

Bürgermeister **Temme** geht auf die Unterlagen ein, die Herr Christof **Münstermann** als Bürgeranregung zur Errichtung eines Pumptracks eingereicht habe. Dieses Projekt sei in der Sitzung des Bauausschusses umfangreich vorgestellt worden. Bürgermeister **Temme** führt aus, dass nach möglichen Fördermöglichkeiten und Sponsoren gesucht werde. Ein weiterer Informationsbedarf ergab sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel nimmt **einstimmig** die Anregung zur Errichtung eines Pumptracks in Brakel positiv zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, konkretere Planungen zu erstellen und nach Fördermöglichkeiten zu suchen.

5. Umgestaltung der Straße "Südmauer" im historischen Stadtkern Brakel; Planvorstellung und Beschluss einer Einwohnerversammlung

1033/201
4-2020

Berichterstatter: FB 3, StBR Groppe

Bürgermeister **Temme** erläutert, dass die Planungen zur Umgestaltung im Bauausschuss durch das Planungsbüro vorgestellt und einstimmig zur Annahme empfohlen wurden. StBR **Groppe** informiert über die Einwohnerversammlung, die am 25.08.2020 um 19 Uhr in der Aula der Gesamtschule durchgeführt werden soll.

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, eine Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW i.V.m. § 5 der Hauptsatzung der Stadt Brakel zur Unterrichtung der Bürger über die **Planung für die Umgestaltung der Straße „Südmauer“ im historischen Stadtkern Brakel** durchzuführen. Sie findet am **Diens- tag, den 25.08.2020, um 19.00 Uhr in der Aula der Gesamtschule Brakel** statt.

Folgende Mitglieder des Rates werden zur Teilnahme an der Versammlung bestimmt:

CDU-Fraktion: U. Oeynhausens / Viola Wellsow

SPD-Fraktion: H.-J. Koch / A. Holtemeyer

UWG/CWG-Fraktion: J. Tobisch / R. Rissing

Bündnis `90/DIE GRÜNEN: U. Hogrebe-Oehlschläger / M. Schulte

6. Stellungnahme zum Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt zur überörtlichen Prüfung der Stadt Brakel

1078/201
4-2020

Berichterstatter: StAR Schlenhardt

Bürgermeister **Temme** verweist auf den Besuch des Präsidenten der Gemeindeprüfungsanstalt, der in der Ratssitzung am 04.02.2020 über die Ergebnisse der überörtlichen Prüfung des Jahres 2019 berichtet habe, verbunden mit Hinweisen und Empfehlungen an die Verwaltung.

Ratsherr **Gadzinski** als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses berichtet aus der vorausgegangenen Sitzung, in der StOVR **Frischemeier** die Stellungnahmen erläutert und über die gesetzten Schwerpunkte berichtet habe.

Ratsherr **Multhaupt** dankt in diesem Zusammenhang Herrn Frischeimeier, er könne dem Vorgehen der Verwaltung voll und ganz zustimmen. Ein weiterer Beratungsbedarf ergab sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** wie folgt:

1. Der Rat nimmt den Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt gem. § 105 Abs. 6 S. 1 GO NRW zur Kenntnis.
2. Der Rat übernimmt die Stellungnahme zu den Feststellungen und Empfehlungen aus dem Ergebnis der Vorberatung des Rechnungsprüfungsausschusses gem. § 105 Abs. 7 GO und beschließt, die Stellungnahme in der beschlossenen Form gegenüber der GPA NRW sowie dem Kreis Höxter als Aufsichtsbehörde abzugeben

7. Aufnahme der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG als Anteilseigner der EAM GmbH & Co. KG sowie Erweiterung der Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG

1062/201
4-2020

StAR D. Schlenhardt

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme** wie folgt:

(1)

Die Stadt Brakel stimmt einer Beteiligung der Energie Region Kassel Beteiligungs- GmbH & Co. KG als neuem kommunalen Kommanditisten an der EAM GmbH & Co. KG sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung dieser Gesellschaft um 15.774.000 Euro zu.

(2)

Die Stadt Brakel stimmt der Erhöhung der mittelbaren Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG im Wege der Erhöhung der Beteiligung der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH an der EAM GmbH & Co. KG sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung dieser Gesellschaft um 1.463.523,63 Euro zu.

(3)

Die Stadt Brakel stimmt denjenigen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der EAM GmbH & Co. KG zu, die für eine Beteiligung der Energie Region Kassel Beteiligungs- GmbH & Co. KG als neuem kommunalen Kommanditisten an der EAM GmbH & Co. KG sowie der Erhöhung der Beteiligung der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH an der EAM GmbH & Co. KG erforderlich sind. Mit den Anpassungen des Konsortialvertrages besteht Einverständnis. Der Folge der Beteiligung, der eintretenden Reduzierung der eigenen mittelbaren Anteile, wird zugestimmt.

(4)

Der kommunale Vertreter der Stadt Brakel wird in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH ermächtigt und beauftragt den zur Umsetzung der obigen Beschlüsse erforderlichen Gesellschafterbeschlüssen zuzustimmen und die Geschäftsführung zur Umsetzung dieser Beschlüsse anzuweisen und sie zur Unterzeichnung der zur Umsetzung erforderlichen Verträge zu ermächtigen und zu beauftragen.

**8. Beteiligung der Energieservice Westfalen Weser GmbH
an der Wärmeservice Paderborn GmbH**

Berichterstatter: StAR Schlenhardt

1082/201
4-2020

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel **beschließt mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme** wie folgt:

1. Der Rat der Stadt Brakel stimmt – vorbehaltlich der Nichtbeanstandung durch die Kommunalaufsicht – der Beteiligung der Energieservice Westfalen Weser GmbH an der zu gründenden Wärmeservice Paderborn GmbH mit einem Stammkapital von 200.000,- € zu. Der Anteil der Energieservice Westfalen Weser GmbH am Stammkapital beläuft sich auf 50 %.
2. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen Gründen Änderungen des Gesellschaftsvertrages als notwen-

dig erweisen, erklärt sich der Rat der Stadt Brakel damit einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt des Gesellschaftsvertrages nicht verändert wird und kommunalrechtliche Belange nicht betroffen sind.

3. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG wird bevollmächtigt und beauftragt, die Geschäftsleitung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG zu ermächtigen und zu beauftragen, in der Gesellschafterversammlung der Energieservice Westfalen Weser GmbH den Beschlüssen zur Umsetzung der obigen Ratsbeschlüsse zuzustimmen und insbesondere die Geschäftsleitung der Energieservice Westfalen Weser GmbH zu ermächtigen und zu beauftragen, die hierfür notwendigen Schritte umzusetzen.

**9. Wegeeinziehungsverfahren einer Fläche des Separationsinteressentenweges in der Gemarkung Brakel;
16. Änderung des Rezesses von Brakel**

981/2014
-2020

Berichterstatter: StBR Groppe

Bürgermeister **Temme** verweist auf die zuvor stattgefundenen Sitzungen des Bezirksausschusses Brakel und des Haupt- und Finanzausschusses. Beide Ausschüsse haben dem Vorgehen zugestimmt. Weitere Fragen ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** wie folgt:

Eine Fläche in Größe von ca. 170 qm, aus der in der Anlage zu § 12 (Wege und Gräben) des Rezesses von Brakel unter der lfd. Nr. 30 als „Weg zur fiscalischen Steingrube hinter aufm Sepkerberge (1,5 Ruthen (5,65 m) breit und 8 Ruthen (30,1 m) lang“ eingetragen, wird eingezogen, weil dieser Bereich seine Verkehrsbedeutung verloren hat.

Der damit verbundenen 16. Änderung des Rezesses in der Separationssache von Brakel wird zugestimmt, sofern gegen die Einziehung der o.g. Grundstücksfläche in der Gemarkung Brakel mit der aktuellen Bezeichnung Flur 3, Flurstück 2 keine Einsprüche erhoben werden.

10. Anträge der Fraktionen

**10.1. Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen -
Ferienbetreuung in Brakel-**

1102/201
4-2020

Berichterstatter: Antragsteller

Bürgermeister **Temme** berichtet über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN ein und bittet Ratsherr **Schulte** diesen vorzustellen.

Ratsherr **Schulte** verweist auf die Landesmittel in Höhe von 75 Mio. €, zur Unterstützung der Ferienbetreuung. Die aufgrund der Corona-Pandemie geschlossenen Schulen, habe den Eltern teilweise schon viele Urlaubstage abverlangt. Ratsherr **Schulte** geht auf die in der Verwaltungsvorlage aufgeführten Betreuungsangebote ein, u. a. mit dem Ferien- und Gästeprogramm 2020 und der Möglichkeiten zur Betreuung in der OGS und der Jugendfreizeitstätte. Ratsherr **Schulte** gehe davon aus, dass die Verwaltung sicher flexibel reagieren und mit den zur Verfügung gestellten Landesmitteln weitere Angebote anstreben könne, sollten diese Betreuungsangebote nicht ausreichen.

Bürgermeister **Temme** formuliert abschließend zum Antrag den Beschlussvorschlag wie nachfolgend aufgeführt und lässt darüber abstimmen.

Beschluss:

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beschließt der Rat der Stadt Brakel **einstimmig**, alle möglichen Angebote auszuschöpfen für eine Ferienbetreuung in Brakel.

10.2. Antrag der CDU-Fraktion: Wirtschaftswege

Berichterstatter: Antragsteller

Bürgermeister **Temme** verweist auf den Antrag der CDU-Fraktion zum Thema Wirtschaftswege und bittet Ratsherrn **Hanisch** als Antragsteller um seine Erläuterungen.

Dieser verweist auf die in 2019 geänderten Richtlinien zur Förderung der Wirtschaftswege verbunden mit dem Antrag an die Verwaltung für das kommende Haushaltsjahr Fördermittel in Höhe von 500.000 € zur Sanierung der Wirtschaftswege zu beantragen. Geeignete Wegeabschnitte seien sodann zu ermitteln. Bei einem Fördersatz von 60% verbliebe der Eigenanteil der Stadt bei 200.000 €, berichtet Ratsherr **Hanisch**.

Bürgermeister **Temme** fügt hierzu an, dass man erst prüfen müsse, ob die Stadt überhaupt in den Genuss der Förderung käme. Sodann könne im Rahmen des Arbeitskreises Wirtschaftswege geprüfte werden, welche Abschnitte für eine Sanierung in Frage kämen.

Ratsherr **Multhaupt** befürwortet diesen Antrag und schlägt vor, sollte die Stadt keine Förderung erhalten, den Haushaltsansatz von 50.000 € auf 200.000 € zu erhöhen.

Ratsherr **Hanisch** ist hierzu der Meinung, dass dieses Vorgehen verfrüht sei und man in der Dezember-Sitzung, wenn konkrete Zahlen vorlägen, hierüber einen Beschluss fassen könne.

Ratsherr **Giefers** verdeutlicht, dass es auch die Intention der GPA gewesen sei, den Ansatz zur Sanierung der Wirtschaftswege zu erhöhen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich bei 1 Gegenstimme**, die Fördermöglichkeit zur Sanierung der Wirtschaftswege zu prüfen.

11. Bekanntgaben der Verwaltung

Anntags-Alternative

Bürgermeister **Temme** informiert über die Idee, ein Alternativprogramm zum Anntag 2020 anzubieten, der bekanntlich aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden könne. Er weist lt. Geschäftsordnung darauf hin, unter diesem Punkt auch Anfragen und Diskussionen zuzulassen und bittet Marktmeister **Gönnewicht** um Vorstellung des Konzeptes.

Dieser führt auf, dass man nach einer Alternative für den Anntag gesucht habe. Zunächst werde ein Online-Shop eingerichtet, zusätzlich könne man sich über interaktive Karten, Videos und Bilder den Anntag „nach Hause“ holen. Weiter bestehe die Möglichkeit, sich ein Anntagspaket für Zuhause zusammenzustellen aus Popcorn, Mandeln, Zuckerwatte, Anntags-Pin usw. In der Innenstadt seien an vier verschiedenen Standorten kleine Biergärten mit Tischbedienung geplant mit der derzeit erlaubten Personenanzahl von 100 Gästen. Die Biergärten würden sich in einem eingezäunten Bereich befinden, auf der Bühne fände ein Musikprogramm statt. Als Organisatoren stehen der Festveranstalter Meilenbrock und die Familie Cardamone mit Imbiss zur Verfügung.

Bürgermeister **Temme** hebt hervor, dass der Schwerpunkt dieser Alternative auf der digitalen Komponente läge, so dass sich jeder seinen Anntag nach Hause holen könne. Der Gedanke war aber auch, in erster Linie die Gastronomie, die seit der Pandemie einen schweren Stand habe, zu unterstützen.

Bürgermeister **Temme** unterbricht die Sitzung für eine Fragerunde.

Ratsherr **Heilemann** hinterfragt die Verhältnismäßigkeit zum Kostenaufwand für die Stadt und den damit verbundenen Einnahmen. Auf seine Frage bzgl. des Kartenverkaufs erläutert VA **Gönnewicht**, dass dies entweder nach dem Prinzip „Wer zuerst kommt...“ verlaufe oder per Losverfahren.

Zur Nachfrage des Ratsherrn **Rode**, warum alles über den Festwirt Meilenbrock abgewickelt werde, erläutert VA **Gönnewicht**, dass dieser über das notwendige Equipment verfüge, eine derartige Veranstaltung durchführen zu können mit Technik, Einzäunung, Toilettenwagen etc. Die Gastronomie vor Ort könne davon profitieren, da sie die Möglichkeit haben, sich per Livestream dazu zuschalten. Er halte dies für eine gute Symbiose.

Ratsherr **Kruse** möchte die heimischen Gastronomen mehr einbeziehen, man möge das Gespräch mit Herrn Meilenbrock und den ansässigen Wirten suchen.

Ratsfrau **Neu** hält das Konzept für innovativ und zeitgerecht. Sie schlägt vor, dass man den heimischen Wirten die Möglichkeit gebe, ihre Außengastronomie für dieses Wochenende erweitern zu dürfen.

Ratsherr **Giefers** geht auf die Ortschaften ein. Hier sollte für die jungen Leute ein entsprechendes Angebot in den Gaststätten angeboten werden.

Abschließend trägt Bürgermeister **Temme** die Diskussion wie nachfolgend aufgeführt zusammen:

Die Verwaltung möge, unter Einbeziehung der heimischen Gastronomie und den Gaststätten auf den Ortschaften eine Alternative zum Annentag, wie zuvor vorgestellt, mit dem Festwirt Meilenbrock umsetzen.

Der Rat der Stadt Brakel gibt zu dem vorgenannten Vorschlag sein Meinungsbild wie folgt ab:

15 Ja-Stimmen
12 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Ratsfrau Cardamone hat aufgrund Befangenheit den Saal zur Abstimmung verlassen.

Digitalpakt

Bürgermeister **Temme** informiert über die Zuwendung zur Förderung der Digitalisierung an den städt. Schulen in Höhe von 225.117,00 €. Im Kern sollen die Mittel eingesetzt werden für den Ausbau des kabelgebundenen Netzwerkes, Erneuerung der aktiven Netzwerkkomponenten, Realisierung eines flächendeckenden WLAN und der Anschaffung und Einbau von Präsentationstechnik.

Starkregenmanagement

Bürgermeister **Temme** gibt einen Überblick zum Thema. So habe die Bezirksregierung für die Bearbeitung eines Starkregenmanagements für die Ortschaften Erkeln und Beller einen Zuschuss in Höhe von 50% in Aussicht gestellt. Das Starkregenmanagement soll im Ergebnis die Gefährdungsschwerpunkte sowie mögliche Lösungsansätze aufzeigen.

Interkommunale Digitalisierungsstrategie

Bürgermeister **Temme** bittet VA **Oesselke** um Vortrag. Dieser erläutert den Prozess zur Erstellung einer gemeinsamen, interkommunalen Digitalisierungsstrategie mit dem Titel „#XRegion – Digitale Zukunft gemeinsam gestalten“ und erläutert diese anhand eines Power-Point-Vortrags.

Klärschlammkooperation OWL

StOVR **Frischemeier** berichtet über die Gründerversammlung, an der der techn. Betriebsleiter Münstermann als Vertreter der Stadt Brakel teilgenommen habe.

12. Anfragen der Ratsmitglieder

- Auf Nachfrage von Ratsherrn **Kruse** teilt VA **Gönnewicht** mit, dass die Aussichten für Schausteller sehr „bescheiden“ seien. Er gehe davon aus, dass 90-95% der Einnahmen komplett weggebrochen seien.
- VA **Oesselke** teilt auf die Frage des Ratsherrn **Kruse** mit, dass der Wahltermin am 13.09.2020 bestehen bleibe. Dies betreffe auch die Standorte der Wahllokale.
- Auf die Frage des Ratsherrn **Tobisch** zu durchgeführten Vermessungsarbeiten in der Bahnhofstraße informiert StBR **Groppe** über die geplanten Ausbauarbeiten im Zuge des ISEK zur Stadterneuerung 2021.

Starkregenmanagement

Ratsherr **Menke** erkundigt sich zum Starkregenmanagement, warum hier nicht auch Gehrden berücksichtigt worden sei. StBR **Groppe** erklärt dazu, das im Nachgang überprüft werde, ob ein Starkregenmanagement auch für andere Ortschaften angewandt werden könne.

Bürgermeister **Temme** schlägt vor, Herrn Irrgang von der Landwirtschaftskammer in den Bauausschuss einzuladen.

Ratsinformationssystem

Ratsherr **Heilemann** erkundigt sich zum Link des Ratsinformationssystems. Hierzu verweist VA **Oesselke** auf die Möglichkeit, sich ein Lesezeichen zu setzen.

13. Anfragen der Zuhörer

Bäder-Saison

Der Zuhörer Christoph **Schünemann** erkundigt sich zur Eröffnung des Sommer-Bades. Hierzu erläutert Bürgermeister **Temme** den Sachstand aufgrund des Wasserschadens und dass das Sommer-Bad in dieser Saison somit gezwungenermaßen geschlossen bliebe. Die Öffnung des Hallen-Bad Brakel werde darum auf Ende Juli/Anfang August vorzogen.

Brunnenausschank

Weiter erkundigt sich Christoph **Schünemann** zum Brunnenwasser am Kaiserbrunnen. StBR **Groppe** teilt hierzu mit, dass der Brunnen komplett saniert worden sei, aber die Pumpe, die das Brunnenwasser als „Dauerläufer“ abgebe, sei defekt. Eine kurzfristige Lösung müsse nun gefunden werden.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Hermann Temme
(Bürgermeister)

Regina Werneke
(Schriftführerin)